

Medien-Information
29. November 2019

BMW Group baut mit Great Wall Motor zukünftig MINI-E-Fahrzeuge in China.

- Start des Joint Ventures "Spotlight Automotive Limited"
- Wichtiger Schritt in der Elektrifizierungsstrategie von MINI
- Neues Werk mit Standardkapazität von 160.000 Einheiten
- Shareholder investieren gemeinsam rund 650 Mio. Euro
- Innovatives Joint-Venture-Modell mit gemeinsamer Entwicklung und Produktion
- Win-Win Situation: Stärken beider Partner ergänzen sich

Zhangjiagang/München. Die BMW Group und das chinesische Unternehmen Great Wall Motor treiben die Elektromobilität voran und bauen gemeinsam in China ein Werk für E-Fahrzeuge. Die BMW Group wird dort zukünftig den elektrischen MINI produzieren. Hochrangige Vertreter der lokalen chinesischen Regierung, von Great Wall Motor und der BMW Group feierten heute den Spatenstich des neuen Joint Ventures Spotlight Automotive Limited. Mit rund 3.000 Mitarbeitern wird das Werk nach der Anlaufphase über eine Standardkapazität von bis zu 160.000 Fahrzeugen pro Jahr verfügen. Beide Partner investieren zusammen insgesamt umgerechnet rund 650 Mio. Euro (mehr als fünf Milliarden CNY). Die Bauphase ist für 2020 bis 2022 geplant.

Der Standort des neuen Automobilwerks liegt in Zhangjiagang in der Provinz Jiangsu, wo heute auch der offizielle Start gefeiert wurde. Dieser stellt den nächsten wichtigen Schritt der Zusammenarbeit zwischen Great Wall Motors und der BMW Group dar. Im Sommer 2018 war der 50:50 Joint Venture-Vertrag in Anwesenheit des chinesischen Premierministers Li Keqiang und der Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin unterzeichnet worden.

Das innovative Gemeinschaftsmodell umfasst neben der Produktion auch die gemeinsame Entwicklung von batterieelektrischen Fahrzeugen im weltweit größten Markt für Elektromobilität. Das Joint Venture sieht die Produktion zukünftiger elektrischer MINI Fahrzeuge sowie mehrerer Modelle und Marken für Great Wall Motor vor. Nach der Markteinführung des brandneuen vollelektrischen MINI* der ersten Generation, der in Oxford gebaut wird und im ersten Quartal 2020 auf den Markt kommt, ist dies ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung der elektrifizierten Zukunft der Marke MINI. Das MINI Werk Oxford, das kürzlich das zehnmillionste Auto seit der Einführung der Marke im

Jahr 1959 gebaut hat, wird das Herzstück und die Heimat der MINI-Fertigung bleiben, während das Joint Venture Spotlight Automotive zusätzliche Kapazität und Flexibilität bieten wird.

Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG und verantwortlich für die Entwicklung, sagte bei der offiziellen Zeremonie zur Einweihung von Spotlight Automotive: "Heute gehen wir den nächsten Schritt in unserer Zusammenarbeit: Mit der BMW Group als Pionier auf dem Gebiet der Elektromobilität und Great Wall als führendem Akteur und Industrialisierungsexperten auf dem chinesischen Markt bündeln wir unsere Kräfte für die Entwicklung und Produktion des zukünftigen elektrischen MINI und neuer Great Wall-Modelle".

In der anschließenden Pressekonferenz betonte Dr. Nicolas Peter, Mitglied des Vorstands der BMW AG und zuständig für Finanzen, die strategische Bedeutung der Zusammenarbeit mit dem chinesischen Partner: "Diese deutsch-chinesische Beziehung unterstreicht unser Engagement für China und die Zukunft der Premium-Kompaktfahrzeuge. Dieses Joint Venture wird es uns ermöglichen, eine größere Anzahl von Elektrofahrzeugen der Marke MINI zu attraktiven Konditionen für den Weltmarkt zu produzieren. Dies ist ein wichtiger strategischer Schritt für die Marke MINI. Das Joint Venture mit Great Wall unterstreicht die enorme Bedeutung des chinesischen Marktes für uns."

Zhangjiagang wurde wegen dem soliden Lieferantennetz, der qualifizierten Arbeitskräfte vor Ort und der guten Infrastruktur als Standort für das Spotlight-Werk ausgewählt. Darüber hinaus ist Jiangsu eine der führenden Provinzen in den Bereichen Finanzen, Bildung und Technologie.

Die BMW Group wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den etablierten Vertriebsstrukturen und -kanälen in China fortsetzen. Das Gemeinschaftsunternehmen wird keine zusätzliche Vertriebsorganisation in China für zukünftige Elektrofahrzeuge aus dem Joint Venture aufbauen. Jeder Joint-Venture-Partner wird seinen eigenen Vertriebskanal für seine spezifischen Marken nutzen.

In den letzten Jahren ist BMW Brilliance Automotive (BBA) zur Erfolgsgeschichte der BMW Group in ihrem größten Markt geworden. Die Expansionsstrategie mit dem neuen Joint Venture könnte daher die Entwicklung der Marke MINI deutlich beschleunigen.

BMW Group ist ein Pionier der Elektromobilität

Schon heute ist die BMW Group als Pionier der Elektromobilität ein führender Anbieter von elektrifizierten Fahrzeugen. Bis Ende 2021 will das Unternehmen weltweit bereits mehr als eine Million Fahrzeuge mit vollelektrischem oder Plug-in-Hybrid-Antrieb auf die Straße gebracht haben.

Dann wird die BMW Group fünf vollelektrische Serienfahrzeuge anbieten: Neben dem BMW i3, dessen Nachfrage im bisherigen Jahresverlauf um rund 20% zulegte, startet diesen Monat im Werk Oxford die Produktion des vollelektrischen MINI*. Inzwischen haben bereits mehr als 78.000 Kunden ihr großes Interesse am MINI ELECTRIC* bekundet. 2020 folgt im Werk im chinesischen Shenyang der vollelektrische BMW iX3 und 2021 dann der BMW iNEXT, der in Dingolfing gefertigt wird. Im gleichen Jahr startet der BMW i4 im Werk München. Bereits 2023 wird das Unternehmen 25 elektrifizierte Modelle im Angebot haben – mehr als die Hälfte wird dabei vollelektrisch sein. Grundlage dafür sind die flexiblen Fahrzeugarchitekturen, durch die ein Modell vollelektrisch, als Plug-in-Hybrid oder mit einem Verbrennungsmotor produziert werden kann, sowie ein hochflexibles Produktionssystem.

***Verbrauchs- und Emissionsdaten:**

MINI Cooper SE: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km, Stromverbrauch kombiniert: 16,8-14,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.at

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

Twitter: https://twitter.com/BMW_AT

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>